

## Die Kampfkraft der Grundorganisation — ein entscheidender Schlüssel zum Erfolg

Unser Mitarbeiter  
des VEB Robotron  
der Buchungs-

chere Vorausschau“ des Genossen Johannes Stein aus dem VEB Spurenmetalle Freiberg im Heft 24 des „Neuen Wegs“ gelesen. Auch die Kommunisten im VEB Robotron Buchungsmaschinenwerk Karl-Marx-Stadt sehen eine wichtige politische Führungsaufgabe darin, allen Betriebsangehörigen bewußtzumachen, welche Verantwortung sie mit ihrer Arbeit für die Entwicklung der Volkswirtschaft in den achtziger Jahren tragen. Sowohl die Ausführungen des Genossen Erich Honecker in Gera als auch die 13. Tagung des ZK der SED geben uns dafür neue Impulse.

Das politische Wirken der Genossen hat dazu geführt, daß sich alle Arbeitskollektive entsprechend dem Kampfprogramm der Grundorganisation für 1981 zu höheren Leistungen verpflichten. Sie sind vor allem darauf gerichtet, in Vorbereitung des X. Parteitages das Erzeugnisprofil unseres Betriebes weiter zu verändern. Neue, leistungsfähigere Anlagen und Geräte für die Datenerfassung und -Verarbeitung auf mikroelektronischer Basis werden entwickelt und

Mit großem Interesse habe ich den Beitrag „Gründliche Analyse - sichere

auf kürzestem Weg in die Produktion überführt. Damit soll das Tempo bei der Ablösung der traditionellen elektromechanischen Geräte in den kommenden Jahren entscheidend beschleunigt werden.

Das erfordert vor allem politische Weitsicht und Standhaftigkeit eines jeden Kommunisten. Es setzt die feste Überzeugung aller Arbeitskollektive voraus, daß diese komplizierten Aufgaben mit eigener Kraft zu meistern sind.

Es ist ein bewährter Grundsatz unserer Parteiarbeit, bei der Bewältigung höherer Anforderungen zuerst die Kommunisten zu informieren und zu formieren. Denn letztlich entscheidet die Kampfkraft unserer Parteiorganisation darüber, in welchem Umfang und mit welcher Effektivität die Aufgaben gelöst werden können.

### Parteiarbeit langfristig planen

Die Umwandlung des Erzeugnisprofils verlangt kategorisch auch eine langfristige, perspektivische Konzeption für die Partei- und Massenarbeit. Die Führungsdokumente der Parteileitung sind darauf gerichtet, die vom Betriebsdirektor ausgearbeitete Entwicklungsstrategie des Betriebes durchzusetzen.

### Leserbriefe

## Vergleiche weisen die Reserven aus

In den Mitgliederversammlungen der APO Pharmazie des Chemiebetriebes VEB Fahlberg-List in Magdeburg und in den Zusammenkünften der Arbeitskollektive des Bereiches stellen sich wie überall in unserer Republik Genossen und Kollegen immer wieder neu die Frage, mit welchen Initiativen sie am besten den X. Parteitag vorbereiten. Sie prüfen dabei, ob das, was bisher erreicht wurde, schon den neuen Maßstäben der letzten ZK-Tagungen entspricht. Alle Fort-

schritte auf diesem Gebiet werden von der APO und ihrer Leitung genau analysiert.

Zwangsläufig ergeben sich dann auch Vergleiche zwischen Abteilungen, zwischen Schichten und solche von Kollege zu Kollege. Der Bogen dieser Vergleiche spannt sich von der Realisierung der Vorhaben des wissenschaftlich-technischen Fortschritts über unterschiedliche Materialausbeuten bis zur Ordnung am Arbeitsplatz und weiter.

Im APO-Bereich Pharmazie wer-

den die Wirksubstanzen wichtiger Arzneimittel hergestellt und zu Tabletten, Dragees und Ampullen verarbeitet. Vor allem in den beiden Syntheseabteilungen, in denen 80 verschiedene Rohstoffe eingesetzt werden, darunter teure NSW-Importe, ist die ständige Senkung des spezifischen Materialverbrauchs eine ganz wichtige Aufgabe. Entgegen der Auffassung, daß bei langjährig eingefahrenen Synthesen nichts mehr zu holen sei, wurden schon 1979 für 137 000 Mark Rohstoffe eingespart und über zehn Prozent der Materialverbrauchsnormen erneut gesenkt.